

Räumlichkeiten

Die Gruppenstunden finden in den Räumlichkeiten des Feuerwehrhauses statt, um eine frühzeitige Identifizierung zur Feuerwehr zu gewährleisten.

Bekleidung

Für ein gutes Gemeinschaftsgefühl und zur Identifizierung bekommen die Kinder ein T-Shirt der Kindergruppe „Immenstaader Feuerdrachen“ gestellt. Die T-Shirts werden im Feuerwehrhaus aufbewahrt, da die aktive Wehr und die Jugendfeuerwehr ihre „Dienstkleidung“ dort ebenfalls aufbewahren.

Übertritt

Im Alter von 10 Jahren findet der Übertritt in die Jugendfeuerwehr statt. Dies ist jedoch abhängig von der geistigen und kognitiven Entwicklung der Kinder. In Absprache mit den Kindergruppenleitern und den Eltern des Kindes wird besprochen, ob das Kind mit dem 10. Geburtstag in die Jugendfeuerwehr übertritt, oder ob es noch bis zum Ende des Kindergruppenjahres in der Kindergruppe bleibt.

Ein Kind, das in die Jugendfeuerwehr übertritt, kann auch bis zu den Sommerferien beide Gruppen, Kindergruppe und Jugendfeuerwehr, besuchen.

Bevor ein Kind in die Jugendfeuerwehr übertritt, hat es die Möglichkeit bei ein paar Dienstabenden der Jugendfeuerwehr zu schnuppern. So bekommt das Kind einen Einblick in die nächste Ebene der Feuerwehr und lernt die anderen Kinder und Jugendlichen sowie die Jugendbetreuer kennen.

Den übertretenden Kindern wird ein Pate von der Jugendfeuerwehr zur Seite gestellt, der das Kind in der ersten Zeit in der Jugendfeuerwehr unterstützt und bei Fragen zur Verfügung steht.

Elternarbeit

Aufgrund des jungen Alters der Kinder ist es sehr wichtig, die Eltern mit ins Boot zu holen und in ständigem Austausch mit ihnen zu stehen. Die Eltern sind über das Konzept der Kindergruppe sowie über die Inhalte der Gruppenstunden informiert und werden bei anstehenden Veranstaltungen mit einbezogen. Daher beginnt mit dem Eintritt der Kinder in die Kindergruppe der Jugendfeuerwehr eine langanhaltende Bildungs- und Erziehungspartnerschaft.

Die Eltern erleben, dass die Kinder in der Feuerwehr gut betreut werden und ihnen außerschulische Bildung vermittelt wird.

Neben den Kindern werden die Eltern erreicht und somit in das Feuerwehrleben miteinbezogen. Hierfür bedarf es eine große Transparenz sowie einen offenen Umgang der Feuerwehr mit dieser neuen Zielgruppe.

Kontakt

Freiwillige Feuerwehr Immenstaad
Linzgauweg 3 / 88090 Immenstaad

www.feuerwehr-immenstaad.de

Jugendwart

Marco Schmid-Brügel

Jugendwart@Feuerwehr-Immenstaad.de

Kindergruppenleiter

Mona Kayan und Melanie Prinz

kindergruppe@feuerwehr-immenstaad.de



Kindergruppe in der Jugendfeuerwehr



Einleitung

Die Jugendwehren haben sich bereits über Jahrzehnte in den Feuerwehren bewährt. Das Eintrittsalter in die Jugendfeuerwehr ist mit 10. Jedoch haben auch jüngere Kinder ein großes Interesse an der Feuerwehr und deren Aufgaben. Um diesen Kindern die Möglichkeit zu geben, die sich mit dem Thema Feuerwehr zu beschäftigen und aktiv mitzuwirken, gründete die Freiwillige Feuerwehr Immenstaad die Kindergruppe in der Jugendfeuerwehr „Die Immenstaader Feuerdrachen“.

Die Grundhaltung in der Kindergruppe ist geprägt von den Werten, die bereits in der Feuerwehr sowie Jugendfeuerwehr vorgelebt werden:

- Kameradschaft
- Respekt
- Verantwortung
- Toleranz

Kinder und Jugendliche aller Geschlechter, Nationen, gesellschaftlicher Klassen und Gruppierungen können bei der Kindergruppe in der Jugendfeuerwehr sowie der Jugendfeuerwehr teilnehmen.

Eintritt

Mit dem Eintritt in die Schule werden Kinder in die Kindergruppe „Immenstaader Feuerdrachen“ aufgenommen, da die Kinder ab diesem Alter über eine physische und psychische Reife verfügen, welche für die Kindergruppe in der Jugendfeuerwehr benötigt wird.

Gruppenstunde

Die Gruppenstunde findet im 4-wöchigen Wechsel in der Feuerwehr statt. Die Dauer einer Gruppenstunde beträgt 90 Minuten.

Der Schlüssel für die Betreuung liegt bei 10 Kindern auf 2 Kindergruppenbetreuer. Bei mehr als 10 Anmeldungen, werden zwei Kindergruppen angeboten. Genügend Pausen und Einheiten mit Bewegung werden stets eingeplant. Rituale und ein strukturierter Ablauf vermitteln den Kindern Sicherheit. Dazu gehören klare Regeln und Grenzen.

Ziel ist es, den Kindern spannende, aber altersgerechte Erfahrungen zu ermöglichen, neue Themenbereiche kennen zu lernen und mit den gestellten Aufgaben zu wachsen.

Den Kindern wird am Anfang eines Kindergruppenjahres ein Dienstplan verteilt, auf dem festgehalten ist, wann die Gruppenstunde stattfindet und was da gemacht wird. Ein Kindergruppenjahr geht von September bis einschließlich Juli.

Feuerwehr erleben

Der pädagogische Aspekt steht bei der Arbeit mit Kindergruppen in der Jugendfeuerwehr im Vordergrund, dennoch ist die Feuerwehrentechnik das Herzstück der Feuerwehrarbeit.

Die Kinder besuchen schließlich die Kindergruppe der Jugendfeuerwehr, gerade weil sie Interesse an der Feuerwehr haben.

Somit werden in den Gruppenstunden die Feuerwehr und ihre technischen Aufgaben den Kindern spielerisch nähergebracht werden.

Ziele und Schwerpunkte

In der Kindergruppe in der Jugendfeuerwehr geht es nicht darum, aus den Kindern fertige Feuerwehrleute zu machen. Vielmehr werden sie mit Spaß an das Thema Feuerwehr und deren Aufgaben herangeführt. Des Weiteren lernen sie erste Kontakte mit Gerätschaften sowie deren richtigen Umgang kennen. Themen aus dem Bereich der Brandschutzerziehung werden vermittelt und geübt.

In den Gruppenstunden werden 30% Feuerwehrthemen, darunter beispielsweise das Absetzen eines Notrufes und die Aufgaben der Feuerwehr, behandelt. Die restlichen 70% bestehen aus dem Bereich der allgemeinen Kinder- und Jugendarbeit. Das heißt Spiele, Bastelarbeit, Bewegung, Rätsel und andere fördernde Aufgaben werden in der Gruppenstunde durchgeführt und in den Zusammenhang der Feuerwehr gebracht.

Brandschutzerziehung

War früher der Umgang mit Feuer für Kinder grundsätzlich verboten, so setzt man heutzutage in der Brandschutzerziehung auf ganzheitliche Ansätze.

Den Kindern wird das Phänomen Feuer, seine kulturgeschichtliche Bedeutung, seinen Nutzen und die davon ausgehenden Gefahren sowie den sicheren Umgang vermittelt werden. All diese Aspekte sind ein wichtiger Bestandteil in der Unterrichtsgestaltung.

Die Brandschutzerziehung bietet viele Möglichkeiten die Kinder an das Thema Feuerwehr heranzuführen. In der Regel beginnt das Thema Brandschutzerziehung im Kindergarten im Jahr vor der Einschulung. In der Kindergruppe wird die Brandschutzerziehung vertieft und verstärkt mit Feuerwehrthemen aufgefüllt.